

Wenn die Vergangenheit einen Einholt

Von FeridBathory

Kapitel 1: Wieder in Hogwarts

Inzwischen waren zwei Jahre vergangen, seit Yasmin in der Welt der Magier gelandet war. Seit diesem Tag lebte sie nun auch schon bei Professor McGonagall, die so was wie eine Ziehmutter für sie war. Dieses Jahr besuchte sie nun die sechste Klasse, auch war dieses Jahr ein besonderes, denn es würde das Trimagische Turnier an der Schule stattfinden. An dem jedoch nur Siebtklässler teilnehmen durften. Was sie aber nicht wirklich störte, da sie verstand warum diese Regel existierte. Vor allem da sie seit dem Vortag eh andere Sorgen hatte, denn nun war ihr Blutdurst erwacht, zu ihrem Glück hatte sie schon in der Ferien von Professor Snape einen Blutstein erhalten. Nun konzentrierte sie sich lieber auf den Feuerkelch, welcher heute endlich die Teilnehmer verkünden würde.

„Was meinst du wer es wird?“, fragte Hermine neben ihr. „Ich denke von Durmstrang auf alle Fälle Krum. Bei uns und Beauxbatons bin ich mir nicht sicher.“, erwiderte Yasmin ruhig, während nun die Schulleiter nach vorne trat zusammen mit Barty Crouch. „Nun. Dann möge jetzt die Auswahl der Teilnehmer beginnen!“, meinte der Ministeriums Beamte. Neugierig sahen alle nach vorne, während nun der erste Name ausgespuckt wurde. „Durmstrangs Teilnehmer ist: Viktor Krum!“, las Dumbledore den Namen auf dem Zettel vor. Lauter Applaus ertönte, während der Genannte im Nebenzimmer verschwand. Als nächstes folgten dann Fleur Delacour für Beauxbatons und Cedric Diggory für Hogwarts.

Grade als Dumbledore jedoch zu einer Rede ansetzen wollte, leuchtete die Flamme des Feuerkelchs nochmal blau aus und ein weiterer Zettel wurde ausgespuckt. Verwirrt und überrascht sahen alle auf diesen Zettel, der nun von Hogwarts Direktor aufgefangen und aufgefaltete wurde. Dumbledore schien für einige Sekunden die Fähigkeit zu Sprechen verloren zu haben, denn erstarrte nur entgeistert auf den Namen. „Dumbledore, würden sie jetzt bitte den Namen vorlesen der dort steht.“, kam es von Crouch, der damit den Direktor aus seiner Starre riss und dieser nun laut und deutlich vorlas: „Harry Potter!“ Während alle anderen ziemlich verwirrt aussahen, spannte Yasmin sich an. Das war doch nicht möglich, Yuu war doch überhaupt nicht mehr in dieser Welt. „Was wird jetzt passieren? Mister Potter ist doch seit zwei Jahren verschwunden.“, kam es von McGonagall.

„Nun der Feuerkelch wird nun Mister Potter suchen und dann mit seiner Magie hierher bringen. Egal wo er ist.“, erklärte Crouch ruhig. Leicht nickte die Lehrerin, während von irgendwo aus der Halle kam: „Nur Potter oder auch derjenige der in

seiner Nähe ist?“ „Auch diejenigen die in dem Moment, in dem der Kelch ihn herholt, den Jungen berühren.“, war die Antwort. Was dafür sorgte das Yasmin nun langsam panisch wurde, wer wusste wer mit Yuu/Harry kommen würde. Wobei sie schon dafür betete das Ferid ihn nicht gefunden hatte und die Leute bei denen er gelandet war, nett waren. „Alles okay Yasmin?“, fragte Hermine leise neben ihr. Zaghafte nickte sie, wobei sie versuchte ihre Sorgen zu verstecken.

In der anderen Welt unterdessen, waren inzwischen schon vier Jahre vergangen und somit befand sich Yuu zur Zeit auf dem Schlachtfeld. Wobei er sich gerade jedoch eher weniger auf die Vampire konzentrierte, sondern auf Mika, auf den er im Moment zusteuerte. Auch der Blonde versuchte zu seinem Freund zu kommen, da war er jedoch nicht der einzige, denn auch Ferid war auf den Weg zum Schwarzhaarigen, wobei dieser jedoch nicht genau sagen konnte warum. Es war eine Art Gefühl, was er meistens hatte, wenn eine Sache interessant werden oder witzig werden konnte. Wobei er Mika dann auch unter die Arme greifen konnte, schließlich waren diese Shinoa und Guren direkt hinter Yuu.

Doch plötzlich geschah es, der Schwarzhaarige begann plötzlich zu leuchten. Überrascht hielten alle inne, denn der Junge leuchtete fast wie ein Glühwürmchen. Ohne zu zögern sprangen vier Leute auf Yuu und verschwanden mit diesem im nichts. Verwirrt sahen sich alle um, als Crowley fragte: „Wo sind die jetzt hin?“ „Keine Ahnung.“, kam es von Shinya, der genauso wie die meisten anderen auf den leeren Fleck starrte, an dem grade fünf Personen verschwunden waren. Wobei auch einige schon an ihrem Verstand zweifelten, da so was ja eigentlich gar nicht möglich war.

Alle anwesenden in der Schule Hogwarts kniffen nun die Augen zu, da die Halle in ein gleißendes Licht getaucht wurde. Erst als dieses wieder verschwunden war, erkannte man, dass neben dem Feuerkelch fünf Personen aufgetaucht waren, die alle aufeinander lagen. Sofort spannte Yasmin sich an, als sie silberne Haare erkannte. „Leute! Runter von mir!“, kam es aus dem Haufen, was dafür sorgte das irgendwer erwiderte: „Würde ich ja gerne Yuu-chan aber es liegen zu viele Leute auf mir.“ Dieser Wortaustausch sorgte dafür, dass sich nun die oberste Person aufrichtete und rote Augen über die Schülerschaft streiften.

Auch die anderen Personen richteten sich nun auf, die auch sofort von den Anwesenden unter die Lupe genommen wurden. Auch Yasmin musterte die Leute ruhig, wobei sie drei sofort erkannte. Mika, Yuu und Ferid, nur die Lilahaarige und den Schwarzhaarigen kannte sie nicht, da diese jedoch eine fast identische Uniform wie Yuu trugen und auch keine Fangzähne zu haben schienen, waren das wohl die Menschen zu denen Yuu fliehen konnte. „Harry? Harry mein Junge bist du das?“, kam es nun von Dumbledore, womit er die Aufmerksamkeit aller wieder auf sich zog. Wobei Yuu nicht sehr begeistert aussah und wütend fragte: „Wieso sind wir hier?“

„Sie sind also Mister Potter?“, fragte nun Crouch. „War. Mein Name ist Yuuichiro Hyakuya.“, erwiderte dieser genervt. Verwirrt wurde er daraufhin angesehen, als sich nun jedoch auch schon Guren einmischte: „Könnten sie bitte einfach seine Frage beantworten? Wieso sind wir hier und wie kommen wir wieder zurück?“ „Nun Mister Potter wurde für das Trimagische Turnier ausgewählt. An diesem muss er teilnehmen, da der Feuerkelch ihn ausgewählt hat, er ist sozusagen vertraglich gebunden und

wenn er nicht teilnimmt verliert er seine Magie. Ich denke mal wenn das Turnier vorbei ist werden sie wieder zurück geschickt.“, erklärte Crouch ruhig. „Soll das heißen wir sitzen wegen dem Yuu-san hier fest?“, fragte Shinoa. „Ja.“

„Ich will daran aber nicht teilnehmen. Mir doch egal ob ich meine Magie verliere oder nicht.“, knurrte Yuu wütend. „Aber Harry. Das kann doch nicht dein ernst sein!“, kam es von McGonagall. „Und ob es das ist.“, knurrte dieser. „Worum geht es in dem Turnier eigentlich?“, fragte nun Mika. „Nun es besteht aus drei Aufgaben, dieser werden jedoch noch nicht verraten und sind dafür da das die Teilnehmer ihre Fähigkeiten Unterbeweis stellen können.“, antwortete Crouch. „Und es gibt keinen Weg daraus?“, fragte Guren noch mal nach. „Genau. Er muss teilnehmen, als Champion von Hogwarts.“, kam es von Dumbledore. „Vergessen sie es Dumbledore!“, kam es von Yuu. „Yuu du wirst teilnehmen, aber nicht als Champion von Hog..was auch immer, sondern als Champion der Dämonenarmee.“, meinte Guren nun, wobei er den letzten Teil an den Direktor richtete.

Bevor Yuu Wiederworte geben konnte, ergänzte Guren noch: „Das ist ein Befehl, Yuu. Vor allem kannst du es auch als Training nehmen. Damit du besser Vampire töten kannst.“ Verwirrt oder erschrockene Gesichter richteten sich auf den Oberstleutnant, schließlich war es in ihrer Welt nicht wirklich üblich das man gestand Vampire zu töten. Noch geschockt waren die Schüler als Harry antwortete: „Na gut.“ „Harry? Wieso jagst du unschuldige Wesen? Wenn sie dir nichts getan haben solltest du sie in ruhe lassen.“, kam es von Dumbledore. „Also als Unschuldig würde ich einige nicht bezeichnen, anwesende eingeschlossen.“, kam es von Mika, während er schlecht gelaunt zu Ferid sah.

„Wieso denn Mika-kun? Ich bin doch die Unschuld in Person.“, kam es scheinheilig von Ferid. Wofür er von den restlichen Vieren genervt angesehen wurde, während von Snape kam: „Sie sind ein Vampir?“ „Ja das bin ich. Mein Name ist Ferid Bathory, Siebter Urahn.“, stellte dieser sich grinsend vor und entblößte so seine Fangzähne. „Haben sie einen Blutstein dabei?“, mischte sich nun das erste mal Madam Maxime ein. „Blut..was?“, fragte der Silberhaarige verwirrt. „Ein Blutstein. Ein Stein aus dem sie trinken können.“, kam es von Snape. „So was gibt es? Wofür habt ihr dann die Kinder entführt?“, kam es von Shinoa. „Weil es so was in unsere Welt nicht gibt Shinoa.“, kam es von Yuu. „Warte! Das heißt der da trinkt von Leuten!“, kam es aus der Menge von Schülern.

„Ja, aber da er leider genauso hier fest sitzt wie wir, hätte ich gerne zwei Blutsteine.“, kam es von Guren. „Ich hole sie.“, murrte Severus und verschwand aus der Halle. „Wo werden wir Wohnen bis das hier vorbei ist?“, fragte der Schwarzhaarige nun an Crouch und Dumbledore gewandt. „Hier im Schloss. Ich werde ihnen eine Wohnung vorbereiten lassen.“, kam es von Dumbledore. Leicht nickte der Oberstleutnant und wandte sich dann an die anderen Vier oder besser gesagt an die beiden Vampire. „Da wir alle im selben Bot sitzen würde ich einen Waffenstillstand vorschlagen.“ „Ich tue alles um bei Yuu-chan zu sein Ningen.“, kam es von Mika, der sich neben den Schwarzhaarigen stellte. Auch Ferid stimmte zu, vor allem da er viel zu interessiert an dem was kommen würde.

Am Tisch der Gryffindors unterdessen versucht Yasmin alles um nicht von Yuu, Mika

oder Ferid gesehen zu werden, was zu ihrem Glück klappte, da diese sich eher auf den Direktor und Crouch konzentrierten. Begeistert war sie trotzdem nicht, als ihr klar wurde, dass Ferid nun ein ganzes Jahr hier bleiben würde. Sie wollte nicht das dieser sie erkannte, aber sie wollte auch mit Yuu reden, schließlich war dieser wie ein Bruder für sie. „Alles okay Yasmin?“, hörte sie Hermine fragen. „Was..? Oh ja alles okay. Ich war einfach nur überrascht einen Vampir jemals von so nahmen zu sehen.“, log die Braunhaarige schnell. Leicht nickte Hermine und sah dann wieder nach vorne, wo grade Snape den beiden Vampiren einen Blutstein gab und erklärte wie dieser Funktionierte.

„Nun dann ihr lieben. Die erste Aufgabe wird am 24.November stattfinden, bis dahin haben alle Champions Zeit sich vorzubereiten. Damit sie sie nun entlassen und dürfen in ihre Schlafsaale.“, kam es von Dumbledore. Was Yasmin und viele andere zum Anlass nahmen so schnell es ging die Halle zu verlassen. So das zum Schluss nur noch die Lehrer von Hogwarts, Crouch, Dumbledore und die Fünf aus der anderen Welt in der Halle waren.